

Abonnementspreis
Verteilt für mit „Mittwoch Sonntagblatt“ in „Witter für Unterhalt...



Infections-Obstige
für die 5 gehaltenen Korpschule oder deren Raum 18 1/2 Pf., für Privat...

Merseburger Kreisblatt. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Lieblingen Gemeinde- und Gutsbesitzer, welche mit Einreichung des ausgefüllten Formulars über die Ermittlung des Gemeinvertrages im Jahre 1894 noch im Rückstand sind...

Zur Abhilfe für einen erkrankten Volkshilfsbeamten wird eine geeignete Person sofort gesucht und wollen sich Bewerber schleunigst bei uns melden.

Merseburg, 15. Februar 1895. *Hebung des Sparfusses.

Der Hebung des Sparfusses bei den Arbeitern ist neuerdings mehr Aufmerksamkeit, als bisher zugewendet worden, da sich in arbeiterfreundlichen Kreisen mehr und mehr die Erkenntnis Bahn gebrochen hat...

Sparfussbücher mit 11277 Mark in Verwendung. Die höchste Einlage betrug 1315, die niedrigste 10 Mark. Eine Milse-Vielseher Leinwanderei hat eine Sparkasse errichtet...

Revolutionsausfichten in Bulgarien.

Die in Wien verbreiteten Gerüchte über den Ausbruch der Revolution in Bulgarien und die Flucht des Fürsten Ferdinand haben sich bisher nicht bestätigt.

oppositionellen Parteien, die sich steigender Unzufriedenheit in der Armee, so wird man nur von Schotten sprechen können, die die Ereignisse voraussehen...

Parlamentsberichte.

Im Reichstag wurde Donnerstag die zweite Beratung des Etats des Reichs und des Jahreshaushalts. Die Rede (nach) bestand hauptsächlich aus dem Unglück der „Eber“ das englische Schiff...

Abg. Raddy (Chr.) laßt es, daß die Justizunterbeamten auch an Sonntagen nicht völlig dienstfrei seien. Justizminister Schönlank: Es ist ihm nicht bekannt...

Abg. Raddy (Chr.) laßt es, daß die Justizunterbeamten auch an Sonntagen nicht völlig dienstfrei seien. Justizminister Schönlank: Es ist ihm nicht bekannt...

Rheingold. Novelle von Magda F. u. S.

Ob er — mich erkannte hatte? Keine Miene gegen's Antlitz verriet mir, was er dachte. Ernst, in der Wiege eines vollendeten Weltmannes, richtete er einige höfliche Fragen an mich...

Rampf so weit, daß ich in gewohnter Weise reden konnte und mich freier bewege. — Nur an seltenen Anblick müßte ich mich vorzüglich — langsam gewöhnen...

und wahre Achtung band. Zu seiner Schwester war er weich und zärtlich, wie sie es nur von einem älteren Bruder verlangen konnte...

Grüßen und Nachdenken hielt ich es schließl für ein Glück, daß ich ihm eine völlig Fremde war. So philosophirt sich der Mensch in die Zufriedenheit hinein!

Annahme von Inferaten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Thüringen und zwar in die Rudolfsstädter Gegend... Der Herrsch. Kommissar Dr. v. B. hat...

im Solo „Wilhelmus von Nassau“ die... Dem künftigen Dirigenten und seiner...

Ein Anzahl Dampfen hat den Betrieb ganz einstellen müssen... Die Anstalt hat sich zu schließen...

— Feldbahnführung im Schnee. Wie auf... Die Feldbahnführung im Schnee...

Bemerkliche Nachrichten.

(Die Gesamtschiffahrt der Kaiserin) während... (Das Verleihen des Hof. Ordens) in Berlin...

(Der Caprivi als Admiral) In seinem... (Der Kaiser als Admiral) In seinem...

(Die Kaiserin als Admiral) In ihrem... (Der Kaiser als Admiral) In ihrem...

Wof. Telegraphie. Eisenbahnen.

— Benutzung von Schnellzügen seitens... Die Benutzung von Schnellzügen...

Dresden.

Dem Fürsten Bismarck... Die Besprechung von Vertretern...

Plauen i. V.

Der an der... Die Besprechung von Vertretern...

Verhandlung eines bayerischen Offiziers.

— (Der Kaiser als Admiral) In ihrem... (Der Kaiser als Admiral) In ihrem...

Erkunde. Kolonien, Reisen.

— Die Besichtigung der... Die Besichtigung der...

Stadt und Umgebung.

(Beitrag für den... Die Besprechung von Vertretern...

Merseburg, 15. Februar 1895.

(*) Eine dringende... Die Besprechung von Vertretern...

(*) Eine dringende...

— (Der Kaiser als Admiral) In ihrem... (Der Kaiser als Admiral) In ihrem...

Landwirtschaftliches, Gartenbau.

— Die der... Die der...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Wartberichter.

— Halle, 14. Februar. (Beste mit... Die Beste mit...

Zwangsversteigerung.

Montag, den 18. d. Mts., Vorm. 10 1/2 Uhr

versteigere ich in Pretzsch bei Merseburg

2 Kühe

gegen Baarzahlung. Versammlungsort: „Gasthof zu Pretzsch“.

Merseburg, d. 15. Februar 1895. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend, den 16. Febr., Vormittags 10 Uhr

versteigere ich im „Casino“ hier: ca. 20 Liter Rum.

Merseburg, den 14. Febr. 1895. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Grundstücks-Verkauf.

Das Grundstück Nr. 52 in Leckau bei Döllitz, bestehend aus Wohnhaus, 1 Morgen Gemüse-Garten und 1/2 Morgen Acker soll wegen Todesfall baldigst, event. auch ohne Feld veräußert werden.

Hypothekengelder

in Höhe von 40 000, 12 000, 9 000, 6 000, 4 500, 3 000, 2 700 und 1 900 Mark sind sofort oder 1. April auszulösen durch

Carl Rindfleisch, Merseburg, am Neumarktshor 1.

Große Mengen von gutem Wiesen- u. fleereichen Feldern

verkauft fuhrenweise in verschiedenen Preislagen geg. baar ab Hof Rittergut Boeschen, a. d. Merseburger-Leitziger Chaussee

Viel Geld

verliert, wer seinen Bedarf in Musik-Instrumenten aller Art

nicht direkt Ernst Simon, Markneukirchen i. S. No. 47 Cataloge kostenfrei.

Nebenverdienst.

Nr. 3600. — jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihrem freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Off. unter E. 406 an die Expedition des Hannov. Anzeiger, Hannover.

Dienstmädchengesuch.

In einem schöngelegenen Orte des Großherzogthums Baden, unweit Baden-Baden wird ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, evangelischer Religion, bei hohem Lohne per sofort oder 1. April er. gesucht. Dieselbe muß schon einigermaßen in häuslichen Verhältnissen eingeübt sein und Liebe zu Kind. u. bair. Angehörigen mit Bezuggen oder deren Abkömml. sind der Kreisl.-Exp. unter der Adresse 'Mädchen für Baden' abzugeben.

Am 1. März oder April er. wird eine j. Mamsell, mit etw. 20 Jahren, gesucht, welche im Kochen und der Landwirthschaft erfahren ist, auch etwas Nähen und Plätten versteht. D. mit Bezug u. Gehaltsansprüchen erbittet Frau E. Kraaz, Rittergut Gr. Kapau bei Frankleben.

Auf dem Rittergute Wengelsdorf werden zum 1. April d. J. zwei ordentliche Drescher-Familien gesucht.

Stellen suchen

für sol. u. fröhler, nach hier u. auswärts zuverlässig. Mädchen für Küche u. Haus, ferner Stuben-, Haus- u. Kindermädch.

Stellen erhalten

best. Köchinnen, Stubenmädchen für feiner u. feiner, im Nähen u. Plätten durchaus bew., sowie feine Mädch. u. Köchinnen f. Stadt und Land durch

Mrs. Kassel, Sobannistr. 19.

Für einen kleinen bescheidenen Hausstand wird zum 1. April ein zuverlässiges älteres

Mädchen oder Frau

für Küche und feiner Hausarbeit als Aushülfe auf ein paar Monate oder dauernd gesucht. Wo? sagt die Kreisl.-Exp.

Große Auction.

Montag, den 28. Februar 1895, von Vorm. 10 Uhr ab

versteigere ich zu Niederelbican bei Lauchstädt im Auftrage des Concursverwalters Herrn Neufert aus der Gutsbesitzer Waldemar Hülfeschen Concursmasse folgende Gegenstände:

- 6 ca. 3 Centner schwere Schweine, 13 Käuferschweine, 2 Kulschwane, 2 Kulschgeschirre, 1 Sattel, 1 Rennschlitten, 2 Laufschlitten, 1 Partie Schaufaßen, 1 Wäscherolle, 1 Partie handwerkzeug für Steindreher, 1 Partie Herren-Kleidungsstücke, 2 goldene Uhren, 1 goldene Uhrkette, 19 Bände Meyers' Konversations-Lexikon, 1 Jagdgewehr, 2 Teichzins, 2 Regulatoren, 1 Partie Möbel, darunter ein elegantes Püschsofa, gute Nussbaum-Möbel, mehrere vollständige Betten, sowie verschiedene andere Sachen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Lehmann, Gerichtsvollzieher in Lauchstädt.

Holz-Auction

im Böschener Rittergutsholze, Sammelplatz: Oberthauer Weg.

1) Stambolhauction am Dienstag d. 19. Febr., früh 10 Uhr: 158 Eichenstämme, von 20-65 cm und ca. 90 festmetern, 90 Nütern, Eichen und Weiden von 20-46 cm und ca. 17 festmetern, 210 Eichen- und Nüternstangen I. und II. Klasse.

2) Brennholzauction am Mittwoch d. 20. Febr., früh 9 Uhr: 82 Antr. Eichen, 13 Antr. Sch.ite, 300 Antr. Weiden und Unterholz.

Holz-Verkäufe im Forstrevier Dölkau.

Es sollen: I. Montag, d. 25. Februar er., von Vorm. 1/10 Uhr ab im Schlage „Burgholz“ beim Dorfe Dölkau, an der Straße von Dölkau nach Vorburg:

ca. 200 Stück eich. u. oberr. Stangen IV. Kl., 210 rm eichene, rüf. buch. eich. u. erlene Scheite, 210 rm eich. u. rüf. Stöde, 924 rm eich., rüf. buch., eich. u. erl. Weiden u. 740 rm gem. Unterforstreißig;

II. Montag, d. 4. März er., von Vorm. 10 Uhr ab auf demselben Schlage:

ca. 18 eich. Abschnitte mit 97,51 fm, 64 eich. Abschnitte mit 33,79 fm, 56 99,20 42 eich. 21,95 26 buch. 14,89 28 aborne 13,43 100 rüf. 142,56 53 erl. 44,84 22 bind. 18,79

öffentlich meistbietend unter den vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Sollte der Verkauf an den angeführten Tagen nicht zu Ende geführt werden können, so wird derselbe an dem darauffolgenden Tage zur oben angegebenen Stunde fortgesetzt.

Sammelplatz im Schlage.

Dölkau, den 9. Februar 1895.

Das gräf. Hohenthal'sche Rentamt.

Genossenschaft für partielle Berichtigung der Elster Nier Strecke zu Zwenkau.

Die Genossenschaftsmitglieder werden zu der ordentlichen Genossenschaftsversammlung auf

Montag, den 25. Februar 1895, Vormittags 11 Uhr

in den Gasthof zu Zöbiger hierdurch eingeladen. Bevollmächtigte für Mitglieder haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Tages-Ordnung: 1) Jahresbericht. 2) Vortrag der Kassenrechnung 1892/94, deren Richtigsprechung und Theilung der Decharge. 3) Ergänzungswahl für den Aufsatz.

Zöbiger, den 9. Februar 1895. Der Genossenschaftsvorstand. K. e. e.

Schreibkrampf!

Herr Julius Wolf aus Frankfurt a. M., rühmlich bekannt durch seine willkame Methode, den Schreibkrampf zu heilen, weilt zur Zeit in Halle und ist bereit, in Merseburg einen Heil-Cursus zu eröffnen, falls sich genügend Teilnehmer finden. Anfragen und Anmeldungen unter Chiffre A. S. 10 an die Kreisblatt-Expedition.

Wohnhäuser Gc

ist eine Wohnung mit Laden, 2-hörschicht u. für jedes Geschäft passend, zu vermieten in Jena sofort bezogen werden. Fr. Pege.

Wohlfühleres Zimmer mit Kammer zu vermieten

Lindendstraße 13, part. Die 11. Etage Markt 34 ist zu vermieten. Gebr. Schwarz.

Ein anständiges, solides Mädchen mit guten Zeugn. findet in April Stellung. Luise Morgenroth, Pallasstr. 39.

Ein in guter Lage befindliches Ladenlokal für Postamenten- und Weißwaarengeschäft passend (wenn mit gl. m. Ladeneinrichtung), mit oder ohne Wohnung, wird per bald zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe der P. umschließen u. des Preis erb. unt. O. G. 71 an die Kreisbl.-Exp.

Deffentlicher Dank!

Ich liti an einem chronischen Magenleiden verbunden mit Appetitlosigkeit. Die Schmerzen waren so groß, daß ich vor Schmerzen kaum noch arbeiten konnte. Alle bisher gegen das Leiden angewandte ärztliche Hülfen war vergeblich und wieselte ich daher, daß mir überhaupt noch einmal geholfen würde. Schließlich wandte ich mich an den homöopath. Arzt, Herrn Dr. med. Volbeding in Dörfelberg, Königsaal Nr. 6, welcher mich von meinen Leiden befreite, so daß ich jetzt meiner gewohnten Arbeit wieder nachgehen kann. Für die erfolgreiche Hülfen hatte ich Herrn Dr. med. Volbeding meinen herzlichsten Dank ab.

W. Kottluba, Königl. 47. Frau Christ. Ebert

Germanische Fischhandlung

Sorten-Feinheiten: Karpfen, Schellfisch, Zander, C. b. b. f. u. Schollen, grüne Serringe empf. hlt. W. Krämer.

Junge französische Enten, junge Fasanen, Pouter, Perfräher, grünen Salat, italien. Maronen, Melone-Apfelinen und Zitronen, gutkochende Hälftenfrüchte empf. hlt. C. L. Zimmermann.

1a. Renntierfellen, 1a. Roth-Wild, 1a. Dam-Wild empfiehlt billigst E. Wolff.

Nierack's hygienische Fettseife Nr. 690

ist unter den sein parfümirt. Toilette-Seifen die billigste

Klettenwurzel-Haaröl

feinstes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verbesserung des Haarwuchses, zur Reinigung des Haarbodens und Befestigung der Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pfg. empfiehlt

Gust. Lots Nachf.!

Gänsefedern!

garantirt rein, neu, sauber, schwerw. daun. reich, f. geschliffen à M. 2,30

Daunen, blendend weiß, 4 00

Astele mit oder ohne Fäden, — 80 je pr. Pfd. sec. Emballage u. gelbfrei geg. Einzählung od. Nachn. Wasser gratis. Umtausch gest. — Tausende Anerkennungen u. Dankschreiben

Lieferer ca. 6 fertige Heberbette mit Schiffen-Überzug billigst.

Heinr. Schapira, Bulvarcz, Nr. 741, Dessau-Balgien.

Seiden-

Stoffs direkt aus der Fabrik von von Elton & Keussen in Grefeld, in jedem Maß zu belieben. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Samete, Wollseide und Seiden. Von billigen Wollstoffen mit Angabe b. Gewandstoffen.

Dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend bringe ich meine

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

in empfehlende Erinnerung. Auch steht daselbst Wäscherolle eine gute zur gefälligen Benützung.

H. Gärtner, Poststr. 8a.

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gerne bereit, allen Damen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, f. it und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medizin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realchirurg a. D. Hannover.

Geiziges Nebenverw-

durch hochlobende Fabrikation größten Maschinenwerks. Wenig Kapital, großer Verdienst. Keine besondere Werkstat, belieh. vergrößernsfähig. Großer Erfolg. Prospekt gratis von Peters & Co., Altona.

Freie Ver-

turnerische Feinigung. Montag, den 18. Febr. er., Abends 8 1/2 Uhr: Singstunden in dem Lichtofen-Zimmer der Reichszone.

Dr. Witte, Arzt.

Dramatischer Verein

Merseburg. Sonntag, d. 17. Februar 1895 im festlich decorirten Saale der Kaiser Wilhelmshalle.

1. Theater-Aufführung zum Besten der hiesigen Armenkassen.

Der Müller und sein Kind.

Vollst. Drama in fünf Aufzügen u. mehreren Verwandlungen von R. u. p. a. b. unter Mitwirkung der hies. Stadtkapelle.

Billets sind zu haben in den Gängen, gekassiert der Herren Meyer, Bahnhofstraße, Schulze jun., kleine Ritterstraße, Otto Reichmann, Unterkrauterweg und an der Abendkasse: Plummerberg Weg 75 Pfg., Saal 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Nach der Aufführung: Ball! W. machen unsern geehrten Bürgergeist auf diese höchst interessante Theaterstück ganz besonders aufmerksam.

Der Saal ist gut geheizt. Der Vorstand.

Gasthof „Alte Post“

Sonnabend Abend: Wölkfenchon. W. Träger.

Reichszone.

Sonnabend, d. 16. Febr., v. Abends 8 Uhr ab: Grosses carnevalistisches Bierfest!

in den unteren festlich decorirten Restauration-Localitäten.

Unterhaltungsmusik

ausgef. u. Mitglied-rn des Trompetercorps. Speisefeste reichhaltig (Bordweine mit Sauerkraut, Russ. Salat).

Wrein vom Fass 1/2, 1/3, 2/3 Pfg. Carnevalistische Abzeichen sind im Locale zu haben.

!! Also Parole - !! Reichskanone. Reinhold Walther.

CASINO.

Sonntag, den 17. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr und von Abends 7 Uhr ab

Ballmusik

(Großer Saal) — bei gutbelegtem Deckel. —

Meuschau.

Sonntag: Pfannkuchensmaus sowie von Nachmittags 3 Uhr ab Ballmusik, wozu freundlichst einladet Seffersbach.

Schladebach.

Sonntag, den 17. Februar: Großer Maskenball, wozu freundlichst einladet der Glang-Bereich daselbst. P. Heine.

Altranstadt.

Sonntag, den 17. Februar er., Abends 7 Uhr: Grosser Maskenball in dem glänzend decorirten Saale des Bagby'schen Restaurants. Entree für Masken 50 Pf. Tanzen frei. Entree für Zuschauer 30 Pf. Es laden freundlich ein Der Vorstand. Franz Bagby.

Masken sind von Sonnabend 3 Uhr an im Local zu haben.